

# Internationaler Arbeitskreis für Kritische Theorie

## Politische Konstitutionsbedingungen von Öffentlichkeit und Privatheit

### Institut für Sozialforschung

#### Sommersemester 2017

Der Internationale Arbeitskreis für Kritische Theorie soll einen Raum erschließen für Diskussion über die Rolle, Gestalt und zentralen Themen der Kritischen Theorie anhand der Lektüre von Autoren, die an diese Denktradition anschließen. Ziel des Arbeitskreises ist, ein besseres Verständnis der Gegenwart der Kritischen Theorie durch gemeinschaftliche Auseinandersetzung mit sowohl der Tradition als auch neueren Ansätzen zu gewinnen. Im Einklang mit diesem Leitgedanken wird sich die Auswahl von Texten darauf richten, dass die verschiedenen, divergent entwickelten Positionen im Licht eines für jedes Semester neu zu bestimmenden Themas untersucht werden.

Im Sommersemester 2017 wollen wir die Unterscheidung von Öffentlichkeit und Privatheit auf ihre modernen Konstitutionsbedingungen hin befragen und auf Möglichkeiten der Kritik am Liberalismus beziehen. Es geht dabei darum, die Unterscheidung als eine zu verstehen, die erst von der Emanzipation des Politischen hervorgebracht wurden ist. Der politische Staat setzt sich etwas entgegen, was ihn in dieser Entgegensetzung als Voraussetzung erscheint, darin kann er aber nicht mehr erkennen, dass die Unterscheidung von öffentlicher Sphäre des Politischen und privater Sphäre des Vorpolitischen selbst von der Seite der öffentlichen Sphäre, als die des Politischen, produziert wurden ist. Die moderne Politik konstituiert also eine politische Unterscheidung, indem sie sich selbst etwas der politischen Verfügung entzieht, ohne darin die politische Konstitution noch erkennen zu können, hierin operiert sie Paradox. Dieses Paradox gilt es auf ihre mögliche dialektische Überschreitung hin zu verstehen.

#### Vorläufiger Sitzungsplan

- 21.04.            Workshop Revolution und Natur  
                    Sitzungsraum I Parterre
- 26.04. (18-20) Allgemeine Präsentation und: Theodor W. Adorno, Letzte Klarheit, Herr Doktor, das ist schön von euch, Vor allem eins mein Kind, La bourgeois revenant, La nouvelle avare, Zur Dialektik des Taktes, Umtausch nicht gestattet Minima Moralia.  
                    Rahel Jaeggi, Kein einzelner vermag etwas dagegen. Adornos Minima Moralia als Kritik von Lebensformen. In: Axel Honneth (Hg.), Dialektik der Freiheit. Frankfurt am Main 2005, S. 115-141.  
                    Sitzungsraum I Parterre
- 12.05.            Jürgen Habermas, Soziale Strukturen der Öffentlichkeit. In: ders., Strukturwandel der Öffentlichkeit. Frankfurt am Main 1990, S. 86-121.  
                    Adorno Bibliothek, 1. OG

- 19.05. (18-20) Oskar Negt und Alexander Kluge, Strukturwandel der Öffentlichkeit:  
Kapitalistische Kulturrevolution – proletarische Kulturrevolution. In: dies.,  
Öffentlichkeit und Erfahrung: Zur Organisationsanalyse von bürgerlicher und  
proletarischer Öffentlichkeit. Frankfurt am Main 1973, S. 267-310.  
Sitzungsraum I Parterre
- 26.05. Raymond Geuss, Liberalismus, In: ders., Privatheit – Eine Genealogie. Frankfurt  
am Main 2002, S. 96-123.  
Sitzungsraum I Parterre
- 09.06. Albert Hirschman, Engagement und Enttäuschung – Über das Schwanken der  
Bürger zwischen Privatwohl und Gemeinwohl. Frankfurt am Main 1984, 101-144.  
Sitzungsraum I Parterre
- 16.06. Axel Honneth, Liebe und Moral. Zum moralischen Gehalt affektiver Bindungen.  
In: ders., Das Andere der Gerechtigkeit. Aufsätze zur Praktischen Philosophie.  
Frankfurt am Main 2009, S. 216-236.  
Sitzungsraum I Parterre
- 30.06. Beate Rössler, Das private Leben. In: dies., Autonomie – Ein Versuch über das  
gelungene Leben. Frankfurt am Main 2017, S. 281-320.  
Sitzungsraum I Parterre
- 07.07. Rahel Jaeggi, Einleitung: Wieder die ethische Enthaltbarkeit. In: dies., Kritik von  
Lebensformen. Frankfurt am Main 2014, S. 18-61.  
Adorno Bibliothek, 1. OG
- 14.07. Systematischer Rückblick und Abschlusssitzung  
Adorno Bibliothek, 1. OG

Die Sitzungen finden jeweils um 16 Uhr am Institut für Sozialforschung (Senckenberganlage 26)  
statt. Die Koordinatoren beantworten gerne weitere Fragen.

Marcus Döller (marcus-doeller@web.de)

Sebastián Tobón (tobon.sebastian@gmail.com)